

Sancti Pauli“³⁵ (gemeint ist die Handschrift Sankt Paul im Lavanttal 4/1) als Ergänzung zu den „Capitula quae addita sunt ad legem Langobardorum“³⁶ (im Widerspruch zum Befund in der Handschrift wurde dieser Zusatz weaternummeriert: c. 9-13). Bei Boretius wurde dieses erste Kapitular in „Capitulare Italicum“ umbenannt (Nr. 98). Pertz hatte das Kapitular, das Boretius unter der Nr. 135 ediert, schlicht als Kapitular aus dem Jahr 816 bezeichnet („Capitulare a. 816“) und die Überschrift der Wolfenbütteler Handschrift abgedruckt, die als Einzige dieses Stück als einzelstehendes Kapitular kennzeichnet: *Incipiunt capitula que domnus chludouuicus imperator anno III addere iussit*³⁷. Dabei stellt Pertz trotz seines Gespürs für handschriftennahe Betitelungen seiner Kapitularien eine Fälschung her, indem er diese drei Kapitel mit einer Einleitung versieht, die aus der Intitulatio (mit einer leichten Änderung als Verbesserung) und der Notificatio aus der vatikanischen Chigi-Handschrift (zu Boretius Nr. 134) stammt³⁸, was ein eindeutiges Vorgehen gegen die Überlieferung darstellt³⁹.

Der traditionellen Lehre zufolge reicht die Einteilung der Kapitularien in drei Gruppen (Capitula legibus addenda, capitula per se scribenda, capitula missorum) „bis in die Zeit Ludwigs des Frommen zurück und wurde vom Kaiser selbst anlässlich der Bekanntmachung der vier zusammenhängenden Kapitularien von 818/819 angewandt“⁴⁰. Es ist nicht mein Anliegen, diesen (m. E. möglicherweise mit den Überlegungen zu den Pflichten eines Kaisers verbundenen) Versuch der Herstellung einer Systematik der Gesetzgebung zu bestreiten, aber man muss kohärent sein: Wenn das System bekanntlich erst in den Jahren 818/819 zum Tragen kam, kann es nicht durch die Titel von Kapitularien aus dem Jahr 816 zum Ausdruck gebracht worden sein. In diesem Zusammenhang lohnt es sich, die Überschriften in den Handschriften näher zu betrachten. Die Nr. 135 wird nur einmal einzeln überliefert und ist dort, wie schon bemerkt, mit der oben genannten Überschrift

35) PERTZ, MGH LL 1, S. 84-85.

36) PERTZ, MGH LL 1, S. 83-84.

37) Wolfenbüttel, Herzog August Bibliothek, Gud. lat. 299, fol. 39v; vgl. MORDEK, Bibliotheca (wie Anm. 3) S. 945.

38) MORDEK, Bibliotheca (wie Anm. 3) S. 761.

39) PERTZ, MGH LL 1, S. 195: „Incipiunt capitula quae domnus Hludowicus imperator anno tertio addere iussit. In nomine domini nostri Iesu Christi. Hludowicus a Deo coronatus serenissimus augustus, omnibus episcopis, abbatibus, ducibus, comitibus, seu cunctis fidelibus nostris. Capitula quae nobis addere placuit, haec sunt. 1. Si duo testimonia de qualibet re testimoniaverint ...“.

40) GANSHOF, Kapitularien (wie Anm. 17) S. 29.